

Die Kontroll-
Plattform für
Drucke, Kopien,
Scans - und
Einsparungen

you can

uniFLOW

Canon



Die **Plattform**, die alles sieht und so **viel** kann

Was ist uniFLOW?

uniFLOW ist eine Softwareplattform, die Ihnen hilft, Ihre multifunktionalen Drucker (MFDs) optimal einzusetzen, um auf diese Weise effizienter zu arbeiten und zu kommunizieren. Da uniFLOW modular aufgebaut und in die Canon-Hardware integriert ist, kann das System ganz nach Ihren Anforderungen zusammengestellt werden.

uniFLOW kontrolliert die gesamten Vorgänge auf den MFDs, sodass Administratoren nur ein einziges System mit einem Satz von Benutzerkonten und einer Datenbank verwalten müssen.

Die Anwender können durch einen einfachen Anmeldevorgang die ihnen zugeordneten Funktionen nutzen und werden über die intuitive Benutzeroberfläche Schritt für Schritt durch alle Abläufe geführt. Dadurch ist das System außerordentlich anwenderfreundlich und steigert so die Produktivität Ihrer Organisation.

Wie groß ist uniFLOW?

uniFLOW passt sich praktisch jeder denkbaren Unternehmensgröße an. Es gibt die Lösung als Version für 10, 50, 150 und unbegrenzt viele Anwender. Die Funktionen lassen sich jederzeit um neue Bausteine erweitern. Dank dieser Flexibilität kann uniFLOW mit Ihrem Geschäft wachsen.

Und zwar unabhängig von der Zahl Ihrer Niederlassungen. Aufgrund ihrer skalierbaren Architektur funktioniert die Software über Gebäude, Filialen und Standorte hinweg. Alle Funktionen werden zentral administriert und die Daten in einer zentralen Datenbank gespeichert.

Wie flexibel ist uniFLOW?

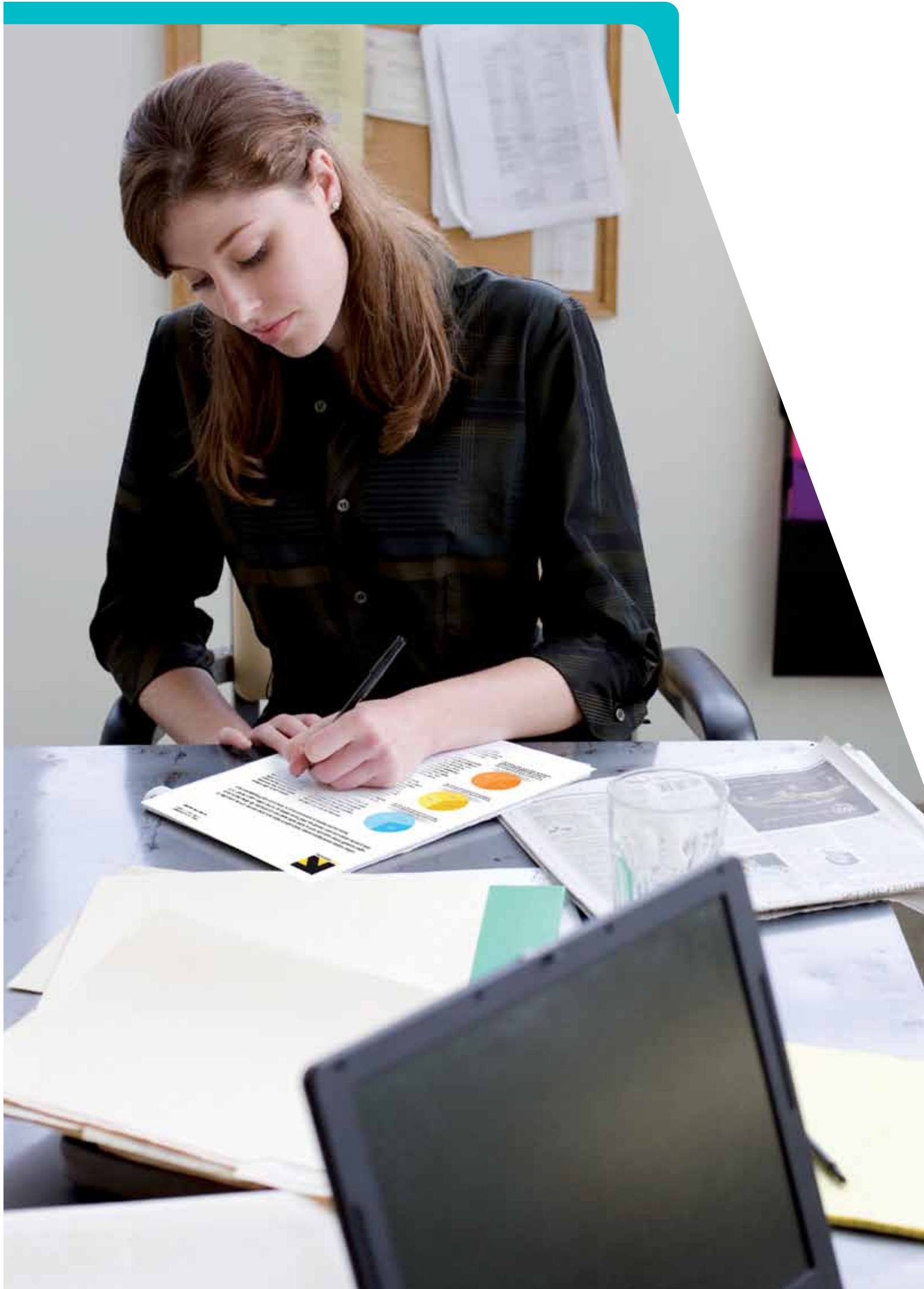
Die zentralen Funktionen von uniFLOW können modular erweitert werden. Jeder Baustein ergänzt das System um neue Funktionen, damit auch andere Abteilungen Ihrer Organisation von uniFLOW profitieren können.

uniFLOW ermöglicht datensicheren Druck über mobile Endgeräte. Ihre Mitarbeiter können Dokumente direkt in Microsoft SharePoint erfassen. Die Software stellt somit ein echtes End-to-End-Büromanagementsystem dar.

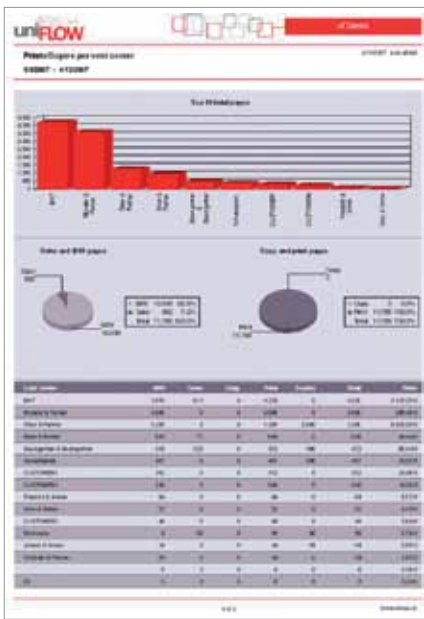
In professionellen Druckereien oder Hausdruckereien kann uniFLOW mit Helix Production Workflow kombiniert werden, um Funktionen wie Job Ticketing, Druckjob-Übermittlung via Internet, variablen Datendruck und Betriebsmanagement zu nutzen und dadurch produktiver zu arbeiten sowie Neugeschäft zu generieren.

Durch die Einbindung von uniFLOW in Ihre Ihre Druck- und Kommunikationsabläufe können Sie Ihre multifunktionalen Systeme effizienter steuern und einsetzen. uniFLOW ist modular aufgebaut und kundenspezifisch anpassbar. Ob kleines Büro oder großer Konzern, ob Bildungseinrichtung oder Kommunalverwaltung, ob Copyshop oder Druckerei – sie alle profitieren von den Möglichkeiten dieser ausgereiften Software.





Die Plattform für exakte Kosten und konsequente Kontrolle



Zahlen – eindeutig zuordbar

Jeder Druck und jede Kopie – und die damit verbundenen Kosten – werden registriert und gespeichert. Dank integrierter Auswertungsprogramme kann der Administrator oder die Finanzabteilung erkennen, wie hoch die Druckkosten jedes Systems und jedes Benutzers sind. Dies liefert wichtige Informationen für künftige Neuanschaffungen und für sofortige Einsparmöglichkeiten.

Vertrauliches - mobil ausdrückbar

Anwender können vertrauliche Aufträge von ihrem PC oder einem beliebigen mobilen Endgerät aus aufgeben. Diese werden dann zentral auf einem Druckserver gespeichert und erst dann freigegeben, wenn der Benutzer sich am System ausgewiesen hat. Anwender können beliebige Drucker oder MFDs an unterschiedlichen Standorten anwählen, und sie können sich darauf verlassen, dass ihr Auftrag sicher ausgegeben wird.

Ein schöner Nebeneffekt dieses Schutzmechanismus: Dokumente, die nicht abgerufen werden, werden nach einer festgelegten Zeit automatisch gelöscht. So spart man Papier und Toner und verstopft nicht das Ausgabefach mit vergessenen Seiten.

Auch können Ihre Mitarbeiter durch das Auf- und Freigeben von Aufträgen über Smartphones oder andere mobile Endgeräte flexibler agieren und wertvolle Zeit gewinnen.

Aufträge – regelbasiert umleitbar

Laserdrucker in der Nähe des Arbeitsplatzes mögen bequem sein – günstig sind sie nicht. uniFLOW kann so eingestellt werden, dass Anwender kleinere Aufträge weiterhin auf ihrem Arbeitsplatzdrucker ausführen dürfen, dass sie aber bei größeren Aufträgen an einen wirtschaftlicheren Canon-MFD oder an die sichere Druckwarteschlange umgeleitet werden.

Auch können Druckeinstellungen nach bestimmten Kriterien automatisch geändert werden. Zum Beispiel kann festgelegt werden, dass E-Mails grundsätzlich nur in Schwarzweiß ausgegeben werden oder dass größere Aufträge immer beidseitig gedruckt werden. So wird Sparen automatisiert.

Nutzungsrechte – individuell einstellbar

Durch die enge Anbindung an die Canon-MFDs kann uniFLOW Einhalt gebieten, wenn diese unerlaubt genutzt werden sollen. Hat sich der Anwender erfolgreich angemeldet, wird die jeweilige Nutzung zu Kontroll- und Auswertungszwecken gespeichert.

Über die Zugangsverwaltung kann eingestellt werden, welcher Anwender welche Funktionen nutzen darf. So kann man festlegen, dass einzelne Personen oder Abteilungen nur in Schwarzweiß, andere hingegen auch in Farbe kopieren dürfen.

Für ein Höchstmaß an Sicherheit kann von allen Kopien, Drucken, Faxen und Scans auf dem Canon-System eine durchsuchbare Bilddatei erstellt werden, die über Stichworte wiedergefunden werden kann.

Papierdokumente – automatisch verarbeitet

Papierdokumente bleiben ein wesentlicher Informationsträger im Büroalltag. Mit uniFLOW können Benutzer diese einscannen und als hochkomprimierte Bilddateien direkt an E-Mail-Adressen, Netzwerkordner oder Dokumentenmanagementsysteme wie MS SharePoint versenden. Gescannte Dokumente können so verarbeitet werden, dass die darin enthaltenen Indexinformationen (Stichwörter, Barcodes) automatisch erfasst oder in ein Format wie MS Word umgewandelt werden, sodass der Benutzer das Dokument an seinem PC bearbeiten kann.

Die Plattform, die sicher sparen **hilft**

Gute Software ist wie ein Navigationssystem, das den Anwender sicher zum Ziel führt - und ihm, wenn nötig, neue Wege zeigt, die er allein nicht gefunden hätte.



Interaktiver Umleitungsvorschlag



Integrierte sichere Warteschlange



Sichere Mobil-Warteschlange

Der Weg zur Einsparung

Der lokale Laserdrucker steht normalerweise näher am Arbeitsplatz als der nächstgelegene MFD, aber leider sind seine Druckkosten dafür wesentlich höher. Anwender denken jedoch nicht daran, welches Gerät für ihren Auftrag am besten geeignet ist - sie klicken einfach auf „Drucken“, selbst wenn zehn Meter weiter ein wirtschaftlicherer Drucker zur Verfügung steht. Solange nur zwei, drei Seiten gedruckt werden, ist dies auch nicht tragisch. Doch spätestens, wenn eine Vielzahl Kopien oder Drucke benötigt wird, fällt der Unterschied ins Gewicht.

Genau an dieser Stelle setzt uniFLOW den Hebel an: Lokale Drucker stehen für die Ausgabe kleiner Aufträge zur Verfügung, größere Aufträge hingegen können an eine sichere Druckwarteschlange oder direkt an einen MFD umgeleitet werden, um Kosten zu sparen.

Der Riegel zur Sicherheit

Da ein MFD von mehreren Mitarbeitern genutzt wird, kann es schon mal vorkommen, dass jemand aus Versehen die Ausdrücke eines anderen mitnimmt. uniFLOW verhindert dies dadurch, dass die Software die Druckaufträge so lang auf dem Druckserver zurückhält, bis sich der Benutzer am System angemeldet hat - erst dann laufen die Drucke durch.

Anwender können Aufträge direkt an die gesicherte Druckwarteschlange schicken, oder die Aufträge können von Arbeitsplatzdruckern umgeleitet werden. Benutzer, die außerhalb des Firmennetzwerks arbeiten, können Aufträge per E-Mail, über das Internet oder von ihrem mobilen Endgerät aus an die Druckwarteschlange senden.

Gut zu wissen: Dank des uniFLOW Universal-Drucktreibers können Benutzer einen

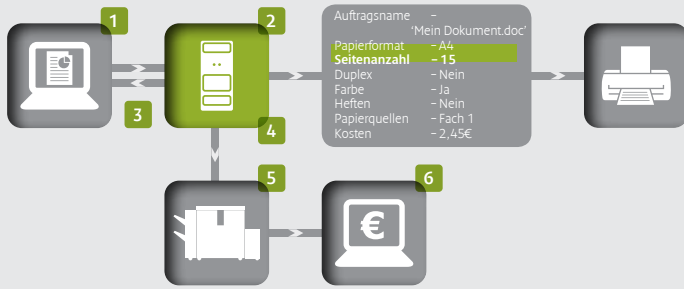
Die Anwender klicken nach wie vor einfach auf „Drucken“, doch sobald ein Auftrag bestimmte Kriterien erfüllt, werden sie aufgefordert, ihn an einen kostengünstigeren Drucker umzuleiten. Die Bedingungen für das Weiterleiten des Auftrags können bei jedem Drucker andere sein, zum Beispiel die Anzahl der Seiten, die Kosten des Auftrags, ob es sich um einen Farbdruk handelt oder eine bestimmte Anwendung eingesetzt wird.

Der Benutzer kann diese Empfehlung - die Erlaubnis des Administrators vorausgesetzt - ignorieren (dies wird jedoch protokolliert). Alternativ ist die Software so anpassbar, dass Aufträge automatisch an das geeignete System weitergeleitet werden, d.h. der Benutzer hat keine Wahlmöglichkeit hat.

Auftrag an einem beliebigen vernetzten Drucker auslösen, ganz gleich um welches Modell oder welchen Hersteller es sich handelt.

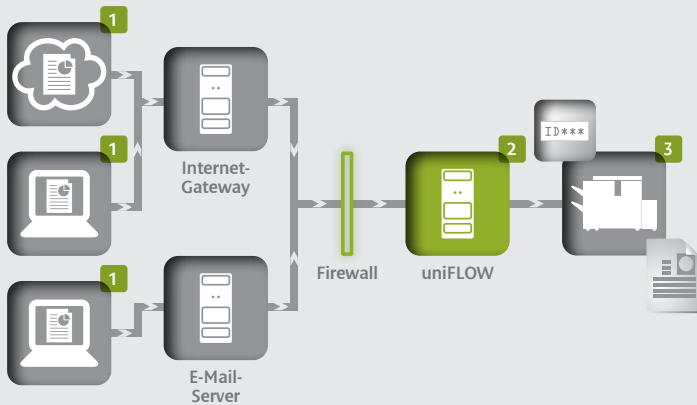
Zu diesem Zweck weist sich der Benutzer am Drucksystem aus. Dies erfolgt über eine Smart- oder Magnetstreifenkarte, per Transponder oder Fingerabdruck, via PIN oder Benutzername und Kennwort. Nach der Identifizierung erscheint eine Liste von Aufträgen, die auf die Freigabe des Benutzers warten. Dieser kann nun entscheiden, ob er noch etwas verändern will oder ob er die Aufträge wie geplant auslöst.

Benutzer mit mobilen Endgeräten können ihre gesicherten Druckaufträge darüber hinaus direkt im Smartphone-Applet anzeigen lassen und auslösen.



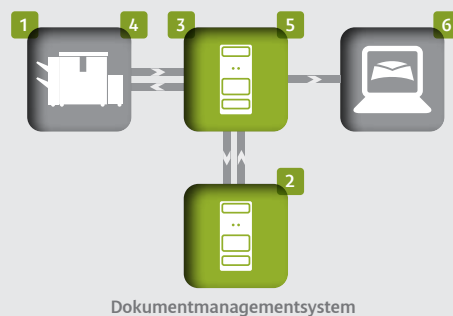
Umleitung zu einer sicheren Druckwarteschlange

- 1 Benutzer sendet Auftrag an Arbeitsplatzdrucker.
- 2 uniFLOW prüft Auftrag.
- 3 Falls der Auftrag 5 Seiten übersteigt, wird dem Benutzer empfohlen, ihn an die gesicherte Druckwarteschlange zu leiten.
- 4 Der umgeleitete Auftrag wird auf dem Server gespeichert.
- 5 Benutzer weist sich am Drucker aus. Seine Auftragsliste wird angezeigt. Er kann, falls gewünscht, vor dem Druck Einstellungen ändern.
- 6 Auftragskosten und Einsparungen werden in der Datenbank gespeichert.



Sicheres Drucken von einem Mobilgerät oder über das Internet

- 1 Benutzer sendet seinen Druckauftrag z.B. per E-Mail von einem Hotel aus, oder er greift auf ein Dokument in der Cloud zu.
- 2 uniFLOW ruft den gesicherten Druckauftrag aus dem Internet-Gateway oder vom E-Mail-Server ab.
- 3 Benutzer weist sich am Drucker aus. Seine Auftragsliste wird angezeigt. Er kann, falls gewünscht, vor dem Druck Einstellungen ändern.



Scannen an E-Mail-Adressen und Dokumentenmanagementsystem

- 1 Benutzer weist sich am MFD aus und gibt an, dass er scannen möchte.
- 2 uniFLOW ruft Indekskategorien des Dokumentenmanagementsystems ab.
- 3 uniFLOW führt optische Zeichenerkennung durch, um automatisch Indexinformationen zu erfassen.
- 4 Benutzer bestätigt Indexinformationen auf dem Display.
- 5 uniFLOW komprimiert Dokument.
- 6 Scan wird als Word-Dokument an E-Mail-Adressen verschickt sowie als hochkomprimiertes PDF an das Dokumentenmanagementsystem.



Dynamische Scanschnittstelle

Der Klick zur digitalen Kommunikation

Nachdem ein Benutzer sich am MFD ausgewiesen hat, kann er auch mühelos Papierdokumente an E-Mail-Adressen oder das Dokumentenmanagementsystem der Firma scannen.

Aufgrund der nativen Einbindung in MS Exchange läuft Scan-to-E-Mail im Prinzip genauso ab, als würde der Benutzer von seinem PC aus eine E-Mail versenden: Zuerst wählt er aus der globalen Adressenliste den/die Empfänger aus. Nach dem Absenden wird das gescannte Dokument im Ordner „Gesendete Objekte“ gespeichert. uniFLOW kann eine optische Zeichenerkennung (OCR) durchführen und

den Scan in ein bearbeitbares Format wie MS Word umwandeln. Außerdem können Texte und Barcodes erfasst und als Indexinformationen genutzt werden. Das Dokument kann hochkomprimiert werden, um die Dateigröße zu verringern und den Server zu entlasten.

Die Interaktion mit der Scanfunktion ist dynamisch und für jeden einzelnen Benutzer personalisiert. Unabhängig davon, welchen MFD er verwendet, kann er überall auf personalisierte Auftragstasten und Scanabläufe zurückgreifen – eine gewaltige Arbeiterleichterung.

Die Plattform, **die Administratoren entlastet**



uniFLOW schließt die Lücke zwischen System- und Dokumentensicherheit. Diese Lösung ermöglicht eine umfassende Kontrolle über die multifunktionale Systemumgebung.

Druckeinstellungen vorgeben

Auf der Grundlage von Informationen, die von uniFLOW bereitgestellt werden, kann der Systemadministrator Druckrichtlinien im Netzwerk festlegen. So kann er den Ausdruck größerer Aufträge auf Laserdruckern verbieten. Oder er kann bestimmen, dass Aufträge in einer vorgegebenen Weise gedruckt werden. Zum Beispiel kann er festlegen, dass E-Mails grundsätzlich schwarzweiß ausgedruckt werden oder dass ab einer bestimmten Seitenzahl der Benutzer gebeten wird, den Auftrag beidseitig auszudrucken.

Nutzungsrechte festlegen

Es kann gute Gründe dafür geben, einzelnen Benutzergruppen oder Abteilungen bestimmte Funktion eines MFD zu verwehren. Dank der engen Einbindung von uniFLOW im Canon-MFD, kann der Administrator für jedes einzelne System Zugriffsrichtlinien definieren. Zum Beispiel kann er festlegen, dass Besucher lediglich S/W-Kopien anfertigen dürfen, während Mitarbeitern alle Kopier-, Scan- und Faxfunktionen zur Verfügung stehen. Auch kann das Kopieren in Farbe auf bestimmte MFDs beschränkt werden. Dabei sind auch Hierarchien möglich, d.h. Führungskräften könnte es gestattet sein, weiterhin auf jedem System Farbe zu nutzen.

In Bestehendes einbinden

Der Zugriff auf das Drucksystem kann geregelt werden über eine Smart- oder Magnetstreifenkarte, per Transponder oder Fingerabdruck, via PIN oder Benutzername und Kennwort. uniFLOW lässt sich in ein bestehendes Benutzerverzeichnis integrieren, oder die Software lernt selbstständig welche Karte zu welchem Benutzer gehört – dies nimmt Ihrer EDV eine Menge Arbeit ab.

Für die Scanumgebung enthält uniFLOW native Einbindungen in MS Exchange, MS SharePoint, Therefore und andere. Gescannte Dokumente können hochkomprimiert werden, was den Server entlastet. Alle Indexinformationen können vom Benutzer oder direkt aus dem Dokument über Barcodes oder zonengebundene optische Zeichenerkennung erfasst werden.

Abläufe personalisieren

Wenn es um Drucken oder Scannen geht, hat jede Abteilung andere Anforderungen. Zum Beispiel möchte die Buchhaltung gescannte Rechnungen direkt ins Dokumentenmanagementsystem einbinden, während der Vertrieb in der Lage sein muss, schriftliche Bestellungen zur Bearbeitung ins Excel-Format umzuwandeln.

uniFLOW enthält einen grafischen Workflow-Editor, mit dem der Administrator im Detail festlegen kann, was geschehen soll, sobald ein bestimmter Mitarbeiter ein Dokument drucken oder scannen möchte. Diese Abläufe können je nach den Anforderungen der betreffenden Abteilung bei jedem Drucker unterschiedlich sein. Darüber hinaus können persönliche Workflows Benutzern folgen, d.h. es ist unerheblich, welchen Canon MFD sie benutzen. Eine Drag & Drop-Benutzeroberfläche erlaubt es dem Administrator, auf einfachste Weise für jeden Benutzer und jedes System den gewünschten Workflow zu erstellen.

Störungen minimieren

Bei Netzwerkproblemen vermag uniFLOW die Störung der Arbeitsabläufe zu minimieren. Die Drucksysteme und Scanner können so eingerichtet werden, dass sie mit Remote-Druckservern arbeiten, die keine Verbindung zum Hauptserver benötigen, um zu funktionieren.

Server können auch geclustert werden, um Daten mehrfach zu speichern und die Ausfallsicherheit zu erhöhen.

Das Multifunktionssystem selbst kann die Anmeldeverfahren der jeweiligen Benutzer speichern, sodass diese auch dann noch Zugang zu einzelnen Funktionen haben (wie Kopieren), wenn das Netzwerk nicht verfügbar ist.

Sicherheit maximieren

Über den sicheren Druck wird verhindert, dass vertrauliche Dokumente im Ausgabefach liegen bleiben, wo sie von jedem eingesehen werden können. Aber was ist, wenn das Dokument überhaupt nicht ausgedruckt werden durfte?

uniFLOW kann jede Kopie, jedes Fax, jede E-Mail, jeden Ausdruck oder Scan eines Canon MFDs als Bilddatei erfassen und diese auf Schlüsselwörter untersuchen, bevor sie im Dokumentenmanagementsystem gespeichert wird oder das Unternehmen verlässt.



Die Plattform, die der Finanzabteilung Klarheit verschafft

Ob Ausdrucke, Kopien, Faxe oder Scans – uniFLOW verfolgt alle Kosten (und ihre Verursacher) sowie alle Einsparungen. Sogar die Umweltauswirkungen werden für Sie protokolliert.

Sehen, was es kostet

uniFLOW hilft Ihrer Finanzabteilung, die laufenden Druckkosten zu verfolgen. Auf diese Weise können Ausgaben jederzeit anwenderbezogen abgerechnet werden.

Ob Arbeitsplatzdrucker, vernetzte Laserdrucker, Großformatdrucker oder MFDs – es werden alle Drucktätigkeiten rund um die Uhr erfasst. Und bei Canon-MFDs können auch alle Kopier-, Fax- und Scanaufträge protokolliert werden. Unabhängig von der Größe Ihres Unternehmens kann uniFLOW alles verwalten, ganz gleich, ob Sie vor Ort mit einem einzigen MFD arbeiten oder mit Hunderten von Druckern und Serverclustern rund um den Erdball.

Jedem Drucksystem können mehrere Preisstrukturen zugeordnet werden, was die Aufzeichnung sowohl der vom Benutzer zu zahlenden Kosten als auch der internen Druckkosten ermöglicht. Sie können Benutzern Budgets zuweisen, so dass sie am Druck gehindert werden, sobald dieses überschritten wird. Die Genehmigung eines Vorgesetzten kann eingefordert werden, bevor große oder teure Aufträge gedruckt werden. Druck- und Kopieraufträgen können mehrstufige Kostenstellencodes zugeordnet werden, um sicherzustellen, dass das korrekte Abteilungs- oder Benutzerbudget belastet wird.

Die Verfolgung der Kosten ist nur einer der finanziellen Aspekte der uniFLOW-Lösung. Jede Einsparung, die aus uniFLOW resultiert, wird ebenfalls aufgezeichnet. Auf diese Weise kann Ihre Finanzabteilung verfolgen, wie schnell sich ihre Investition amortisiert. Einsparungen können z.B. erzielt werden, indem ein Auftrag an ein wirtschaftlicheres System umgeleitet wird, oder durch das Löschen eines gesicherten Druckauftrags, der am Drucksystem nicht ausgelöst wurde.

Kontrollieren, was geschieht

Mit uniFLOW können Sie Ihre gesamte Druckerflotte überwachen. Sie erhalten umfassende, präzise Auswertungen, die Ihnen zeigen, wo Handlungsbedarf besteht.

Zählerstände und ein Protokoll der Statusänderungen aller Systeme (unabhängig von ihrem Hersteller) können abgerufen und Berichte dazu generiert werden.

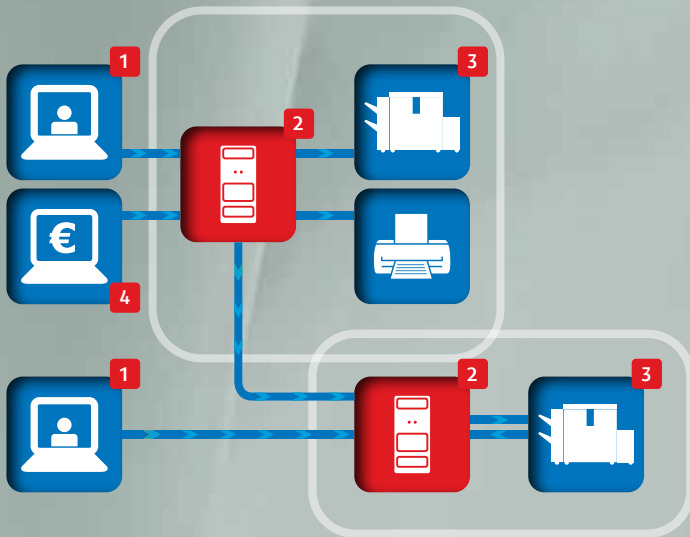
Analysieren, was passiert ist

Ihre Finanzabteilung hat den Überblick über alle Systemeinsätze quer durch Ihre Firma oder Einrichtung. Sie hat Zugriff auf Auswertungen, aufgegliedert nach Benutzern, Benutzergruppen, Systemen oder mehrstufigen Kostenstellencodes.

Bereits die Standardberichte und -statistiken geben Auskunft zu entscheidenden Fragen wie der, welche Systeme am meisten genutzt werden und wo welche Kosten entstehen. Außerdem zeigen die Berichte alle potenziellen und realisierten Einsparungen auf, die über den Zeitraum anfielen bzw. möglich gewesen wären

Weitere Auswertungen zeigen den aktuellen Zustand Ihrer Druckumgebung, einschließlich einer Prognose des zu erwartenden Druckvolumens und einer detaillierten Aufschlüsselung des Druckverhaltens. Sogar Umwelt-Informationen (z.B. wie viele Bäume durch das beidseitige Bedrucken von Seiten gerettet werden konnten) erhalten Sie im Detail.

Und falls Ihre Finanzabteilung zusätzliche Informationen benötigt, kann das Ganze um Auswertungen ergänzt werden, die speziell für Ihre Zwecke entwickelt wurden.



- 1 Benutzer sendet Auftrag an primären Druckserver oder an einen Remote-Druckserver.
- 2 Auftrag wird analysiert, Kosten werden zugeordnet, Einsparungen berechnet.
- 3 Auftrag kann auf jedem System gedruckt werden.
- 4 Administrator kann Auswertungen und Statistiken einsehen, die die Kosten, Einsparungen und Umweltauswirkungen eines jeden Auftrags aufzeigen, unabhängig von vom Druckort.



Die Kontroll- Plattform für Drucke, Kopien, Scans - und Einsparungen

Diese Broschüre und die darin enthaltenen Produktspezifikationen wurden vor der Markteinführung zusammengestellt. Endgültige Spezifikationen können ohne nähere Benachrichtigung geändert werden. ™ und ©: Alle Firmen- und/oder Produktnamen sind Markenzeichen und/oder eingetragene Markenzeichen ihrer betreffenden Hersteller in deren Märkten und/oder Ländern. uniFLOW ist ein Markenzeichen der NT-ware Systemprogrammierung GmbH.

Canon Inc.
canon.com

Canon Europe
canon-europe.com

German Edition 0158W577
© Canon Europa N.V. 2011

Canon Deutschland GmbH
Europark Fichtenhain A10
D-47807 Krefeld
Tel.: +49 2151 345 0
Fax: +49 2151 345 102
canon.de

Stand: Oktober 2011
Bestell-Nr.: H110409

Canon (Schweiz) AG
Industriestrasse 12
CH-8305 Dietlikon
Tel. 0848 833 838
canon.ch

Canon Austria GmbH
Oberlaaer Straße 233
A-1100 Wien
Canon Helpdesk
Tel. 0810 0810 09
(zum Ortstarif)
canon.at

